



Geschäftsstelle des BA 11  
 z. H. Herrn Fredy Hummel-Haslauer  
 Ehrenbreitsteiner Straße 28 a  
 80993 München

**Antrag an den Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart  
 zur BA-Sitzung am 12. April 2017**

Eilt	Sofort	Ø
Direktorium - BA II / BA G Nord		
24. MRZ. 2017		
AZ:		
ZK	zwV	R. [wv] [ab] [Vg] [Uml]

AnsprechpartnerInnen:  
 Bündnis 90 / Die Grünen  
 Dr. Nicole Riemer-Trepohl  
 Goldmarkstr. 77  
 80937 München  
[nicole\\_riemer@web.de](mailto:nicole_riemer@web.de)  
 FW / ÖDP  
 Leo Meyer-Giesow  
 Milbertshofener Str. 20  
 80807 München  
[leo.meyer-giesow@oedp-muenchen.de](mailto:leo.meyer-giesow@oedp-muenchen.de)  
 SPD  
 Susanne Schneider-Geyer  
 Humperdinckstraße 8  
 80807 München  
[susanne@schneider-geyer.de](mailto:susanne@schneider-geyer.de)

München, 22. März 2017

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,

nach der gemeinsamen Fahrradtour im Oktober 2015 stellen die Fraktionen Bündnis 90/die Grünen, der FW/ ÖDP und der SPD folgende Anträge:

**Verbesserung der Radsituation im Bezirk**

**Der Bezirksausschuss möge beschließen:**

Das Planungs- und Baureferat sollen folgende Situationen/Vorschläge prüfen:

1	Ausfahrt aus Hagebaumarkt	Die Ausfahrt aus dem Hagebaumarkt in der Lerchenauer Straße soll für Radfahrer auf der Lerchenauer Straße aus nördlicher und südlicher Richtung erreichbar sein, daher Zweirichtungsradweg auf der östlichen Seite der Lerchenauerstraße bis zu den nächsten Kreuzungen nötig.
2	Auffahrt von unterer Ebene auf Damm im Olympiapark	Im Olympiapark soll im Bereich der Zentralen Hochschulsportanlage ein Übergang für Radfahrer (und Fußgänger) von der unteren Ebene der Connollystraße auf den Kusocinskidamm geschaffen werden.

3	Schallschutzmauer am Petuelring	Der Fahrradweg auf der südlichen Seite des Petuelrings zwischen Lerchenauer Straße und Schleißheimer Straße wird wegen der Schallschutzmauer als sehr unsicher empfunden (dunkel; nicht einsehbar; durch Verkehrslärm kann es sein, dass Hilferufe nicht gehört werden). Eine Lösungsmöglichkeit wäre: In diesem Bereich auf der nördlichen Seite des Petuelrings einen Zweirichtungsradweg einzurichten.
4	Birnaauer Straße	Radfahrer, die von der Schleißheimer Straße in südlicher Richtung kommend rechts in die Birnaauer Straße abbiegen, müssen im 90-Grad-Winkel abbiegen und entsprechend stark abbremsen. Durch eine zielgenauere Führung des Radwegs und ggf. Verlegung der Litfaß-Säule würde der Radverkehr an dieser Stelle beschleunigt. Sinnvoll wäre außerdem, die Birnaauer Straße bereits ab der Schleißheimer Straße als Fahrradstraße auszuweisen.
5	Kreuzung Radwege im Petuelpark	Die Kreuzung der des Nord-Süd Radschnellweges mit dem Ost-West Fuß- und Radweg auf dem Petuelntunnel soll mit Abbiegeradien für Radfahrer versehen werden zur Vermeidung der bisher vorhandenen Trampelpfade und vor allem der Kollisionsgefahr von gerade aus fahrenden bzw. gehenden Personen mit abbiegenden Radfahrern.
6	Kreuzung Radweg mit Eduard-Schenk-Straße	An der Kreuzung des Radwegs nördlich des Petuelrings mit der Eduard-Schenk-Straße ist eine große Gefahrenquelle, weil Autofahrer an dieser Stelle die Radfahrer nicht oder nur sehr spät wahrnehmen. Das betrifft Autofahrer, die von der Leopoldstraße kommend rechts in die Eduard-Schenk-Straße einbiegen wollen als auch Autofahrer, die aus der der Eduard-Schenk-Straße kommend nach rechts in den Petuelring abbiegen wollen. Eine rote Markierung z. B. würde auf die Gefahrenstelle hinweisen.
7	Kreuzung Keferloherstraße mit Knorrstraße	Parkende Fahrräder verengen hier am nordöstlichen U-Bahn-Zugang die Fahrbahn. Evtl. Verbotsschilder aufstellen oder bauliche Maßnahmen.
8	Durchgang von Wallensteinstraße zur Knorrstraße	Ein Durchgang für Fußgänger und evtl. Radfahrer von der Wallensteinstraße zur Knorrstraße ist wünschenswert.
9	Übergang vom Frankfurter Ring auf den Radschnellweg Oberhofer Weg	Vom südlichen Fahrradweg auf dem Frankfurter Ring gibt es bisher keinen direkten Übergang auf den Fahrradschnellweg in Nord-Süd-Richtung (Oberhofer Weg). Mindestens sollten die vorhandenen Möglichkeiten ausgeschildert werden.
10	Fahrradstellplätze am U-Bahnhof "Am Hart"	Die Anzahl der Fahrradstellplätze am U-Bahnhof "Am Hart" ist viel zu gering. Hier sind an allen (westlichen) Ausgängen mehr öffentliche Fahrradstellplätze, am besten teilweise überdacht, erforderlich. Zusätzlich sind Stellplätze auf BMW-Gelände gefordert.

11	Auf dem Fahrradweg parkende PKW in der Weyprechtstraße	Auf der Südseite der Weyprechtstraße zwischen Schleißheimer und Hugo-Wolf-Straße parken Autos mit zwei Rädern auf dem Fahrradweg. Dadurch ist nicht nur der Platz für Radfahrer sehr schmal, sondern die potentielle Gefahr durch sich öffnende Autotüren verlangsamt das Radfahren zusätzlich. Hier sollte eine komplette bauliche Neugestaltung erfolgen mit Verbreiterung des Radwegs durch Verschmälerung des überbreiten Fußweges, Versetzen der Straßenbeleuchtung etc., also Ausbau analog Lieberweg.
12	Übergang von der Neuherbergstraße auf den Fahrradweg entlang der Panzerwiese	Von der Neuherbergstraße gibt es bisher keinen Übergang für Radfahrer auf den West-Ost-Fahrradweg entlang der Panzerwiese. Dies wäre für eine überörtliche Verbindung nach Oberschleißheim und Garching sehr wichtig. Radfahrer, die von dort kommen, könnten über diese Verbindung auf den Radschnellweg in Nord-Süd-Richtung kommen, der letztlich in Richtung Knorrstraße/BMW/FIZ führt.
13	Ende des Radschnellwegs an der Kreuzung Kämpferstraße mit Rockefellerstraße	Umgestalten, so dass nahtlose Weiterführung nach Norden möglich ist. Idealerweise mit Fortführung über Rockefellerstraße, bisherigen Trampelpfad zur Neuherbergstraße und Morsering auf Radweg entlang der Panzerwiese. Zudem sollte der Radweg zum Trenkleweg besser ausgeschildert werden.
14	Durchfahrt von Dientzenhoferstraße	Vom Radschnellweg in Nord-Süd-Richtung soll eine Durchfahrt für Radfahrer in Ost-West-Richtung über die Dientzenhoferstraße bis zum Lieberweg geschaffen werden. 2-Richtungsradweg prüfen. Verlegung der Buslinie in den Lieberweg prüfen (an der Stelle werden die Stationen eh nur in Richtung Feldmoching angefahren), da zugleich Busbeschleunigung!
15	Fortführung Radweg in Rathenaustraße	Bisher endet der Radweg, der südlich der Rathenaustraße verläuft, ziemlich abrupt östlich der Dientzenhoferstraße im rechten Winkel zur Rathenaustraße. Der Radfahrer muss dann auf der Rathenaustraße eine S-Kurve fahren, um weiter in Richtung Ingolstädter Straße zu kommen. Für Fußgänger führt ein Weg parallel zur Rathenaustraße bis hinter die S-Kurve. Hier soll ein Radweg gebaut werden, so dass auch Radfahrer die Strecke bis hinter die S-Kurve nutzen können.
16	Bremer Straße durchgängig für Radfahrer bis Schleißheimer Str.	Die Bremer Straße soll für Radfahrer durchgängig bis zur Hamburger Straße befahrbar sein.

17	Kreuzung Milbertshofener Straße mit Schleißheimer Straße: Absenkung für Radfahrer	Für Radfahrer, die auf der Milbertshofener Straße aus östlicher Richtung kommen soll eine Bordsteinabsenkung auf der westlichen Seite der Schleißheimer Straße vorgenommen werden. Radfahrer können an dieser Stelle nicht einfach geradeaus die Schleißheimer Straße queren. Es ist für Radfahrer auch erst im letzten Moment erkennbar, dass hier ein Bordstein die Weiterfahrt behindert. Diese Stelle ist Bestandteil des "Äußeren Radlrings".
18	Übergang vom Curt-Mezger-Platz in Nietzschestraße	Am Curt-Mezger-Platz soll ein Übergang für Radfahrer von der Keferloherstraße in die Nietzschestraße geschaffen werden. Z. B. durch Beschilderung.

**Begründung:**

Die Verbesserungen dienen dem flüssigeren Rad-, Auto- und Fußgängerverkehr in unserem Bezirk.

gez.  
Dr. Nicole Riemer-Trepohl

gez.  
Leo Meyer-Giesow

gez.  
Susanne Schneider-Geyer

Bündnis 90 / Die Grünen

FW / ÖDP

SPD